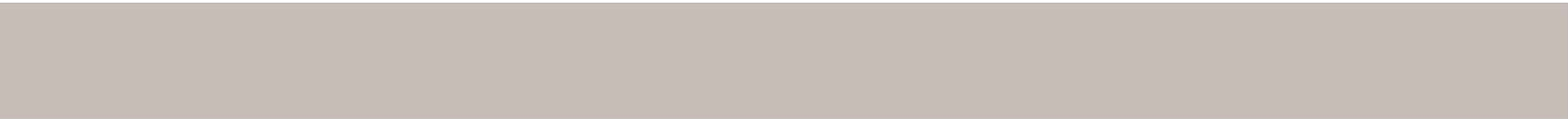
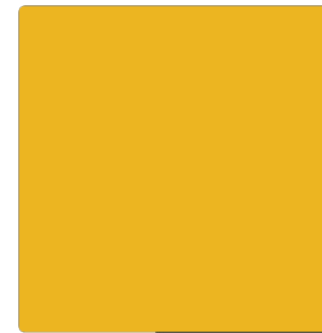


Wahlpflichtunterricht 7 - 10

Fähigkeiten | Interessen | Schwerpunkte



Fähigkeiten | Interessen | Schwerpunkte



Vorwort

**Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern,**

mit dem Übergang in die 7. Jahrgangsstufe ist es mit der Wahl eines Wahlpflichtfaches erstmalig möglich, nach Interesse, Neigung und Begabung Einfluss auf den eigenen Stundenplan zu nehmen. Nach eingehender Information und Beratung wird ein Fach angewählt, welches vierstündig bis zum Ende der 9. oder 10. Jahrgangsstufe belegt wird.

Die Gemeinschaftsschule Probstei erweitert und vertieft den Pflichtunterricht mit einem reichhaltigen und vielfältigen Angebot an Kursen, was die Wahl des „richtigen“ Kurses zu einer schwierigen Entscheidung macht. Bitte bedenken Sie/ bitte bedenkt also die Tragweite der Wahl: Ein gewählter WPU kann in der Regel nicht gewechselt werden und genießt denselben Stellenwert wie alle anderen Fächer.

Auf den nächsten Seiten wird jedes vierstündige WPU-I-Fach unter folgenden Aspekten vorgestellt:

- **Inhalte**
- **Arbeitsweisen**
- **Voraussetzungen**
- **Leistungsbeurteilungen**

Im Anschluss daran werden wichtige Fragen zum Wahlpflichtunterricht an Gemeinschaftsschulen beantwortet. Hier finden Sie/ findet ihr auch Informationen zum zweistündigen Wahlpflichtangebot, das ab der 9. Klassenstufe zusätzlich als WPU II angeboten wird.

Wir beraten Sie/ euch gern!

Benjamin Coels (Kom. Koordinator 7/8)



Inhalt

Seite 4	Vorwort
Seite 5	Inhaltsverzeichnis
Seite 6	Du in deiner Welt
Seite 7	Technik
Seite 8	Darstellendes Spiel
Seite 9	Sport
Seite 10	Musik
Seite 11	Französisch
Seite 12	Texte und Medien
Seite 13	Naturwissenschaften I
Seite 14	Naturwissenschaften II
Seite 15	WPU II in 9-10
Seite 16-17	FAQs (häufig gestellte Fragen)
Seite 18	Nachwort



Du in deiner Welt

Inhalte

Dieser Kurs vermittelt praktische und theoretische Kenntnisse zu den Themenbereichen Gesundheit, Ernährung, Umwelt und Wirtschaft. Bewusstes und eigenverantwortliches Wirtschaften steht im Mittelpunkt. Die Inhalte bereiten auf eine bewusste Lebensführung vor und unterstützen die berufliche Orientierung.

Arbeitsweisen

- Informationsbeschaffung
- Praktisches Arbeiten in der Küche

Voraussetzungen

- Freude an Teamarbeit und am Präsentieren
- Interesse an den Themen Ernährung, Umwelt und Wirtschaft
- Spaß am praktischen Arbeiten
- Ausdauer und Leistungsbereitschaft
- Interesse an wirtschaftlichen und ökologischen Zusammenhängen

Leistungsbeurteilungen

- Schriftliche Leistungsüberprüfung
- Sachgerechter Umgang mit Materialien
- Mappenführung, Referate und Präsentationen



Technik

Inhalte

In diesem Kurs werden techniktypische Methoden erlernt und vertieft, dazu gehören z.B. das Planen und Konstruieren im Umgang mit unterschiedlichen Materialien. Dabei werden Kenntnisse über Materialeigenschaften sowie den sicheren Umgang mit Werkzeugen und Maschinen erworben. Die Schüler/innen erhalten auch Einblicke in die Berufs- und Arbeitswelt einiger technischer Berufe.

Arbeitsweisen

- Anfertigung von technischen Zeichnungen und Funktionsmodellen
- Herstellung von Gebrauchsgegenständen aus Holz, Metall oder Kunststoff
- Arbeit mit Werkzeugen und Maschinen
- Analyse von technischen Prozessen

Voraussetzungen

- Interesse an technischen Zusammenhängen und Bereitschaft zur praktischen Arbeit
- Bereitschaft zur aktiven und ausdauernden Mitarbeit

Leistungsbeurteilungen

- schriftliche Leistungskontrollen/Ergebnisdokumentationen
- aktive Mitarbeit
- Werkstücke



Darstellendes Spiel

Inhalte

Der Kurs „Darstellendes Spiel“ ist ein künstlerisches Fach. Es stehen die Arbeitsbereiche Kunst, Textiles Gestalten, und Bewegung im Mittelpunkt. Ziel ist jeweils die Erarbeitung einer Aufführung oder Präsentation – das kann z.B. auch eine Ausstellung oder eine Performance sein.

Arbeitsweisen

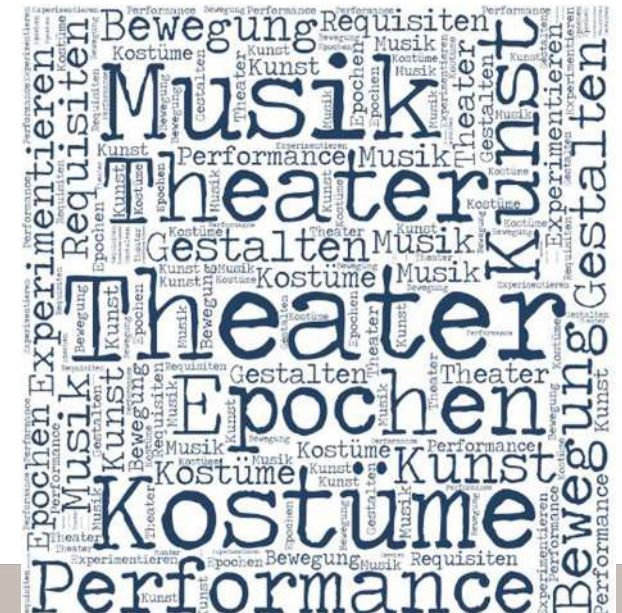
- Darstellendes Spiel/Theater
- Kunst (z.B. räumliches Zeichnen, Papiertheater, Maskenbau, ...)
- Textiles Gestalten (z.B. Nähen und Gestalten von Kostümen, ...)
- Bewegung (z.B. nach Musik, Akrobatik,...)

Voraussetzungen

- Interesse an Theater, Kunst, Textilem Gestalten und Bewegung mit Musik
- Freude am Experimentieren mit dem eigenen Körper
- Spaß am Entwerfen und Fertigen von Kostümen und Requisiten
- Ausdauer und Disziplin zum Erarbeiten größerer Projekte
- Interesse an theoretischem Hintergrundwissen in allen Theaterbereichen in verschiedenen Epochen

Leistungsbeurteilungen

- Unterrichtsbegleitende Überprüfung in Form kleiner Präsentationen
- Schriftliche Überprüfung und Beurteilung der Mappe
- Arbeits- und Sozialverhalten in Zusammenarbeit mit der Gruppe



Sport

Inhalte

Der Wahlpflichtunterricht „Sport“ hat die Aufgabe, das Interesse an der aktiven Bewegung und an sporttheoretischen Themen zu fördern und zu vertiefen und Berufe mit sportlichen Schwerpunkten vorzustellen. Während der reguläre Sportunterricht eine motorische Grundbildung vermittelt, bietet der Wahlpflichtunterricht „Sport“ die Möglichkeit, sportliche Lerninhalte zu vertiefen.

Arbeitsweisen

- Sportliche Ausflüge
- Sport und Bewegung/Training
- Fußball, Leichtathletik, Geräteturnen, Gymnastik/Tanz, Badminton, Floorball, Tischtennis, Wassersport, Basketball und mehr
- Erwerb von Lizenzen und Teilnahme an einem Erste-Hilfe-Kurs

Voraussetzungen

- Freude an Sport und Bewegung
- Interesse an sporttheoretischen Zusammenhängen
- Fairness und Teamgeist
- Ausdauer und Leistungsbereitschaft

Leistungsbeurteilungen

- Sportpraktische Prüfungen
- Abzeichen und Lizenzen
- Projektpräsentationen



Musik

Inhalte

Im Mittelpunkt dieses Kurses steht die Musikpraxis. Beim gemeinsamen Musizieren werden instrumentale Fähigkeiten weiterentwickelt und es wird gesungen. Neben den theoretischen Inhalten werden verschiedene Instrumente erprobt und eines davon von Grund auf erlernt.

Arbeitsweisen

- Musizieren in gemischten Ensembles
- mehrstimmiges Singen im Chor/solistisches Singen
- Erarbeitung theoretischer Kenntnisse
- Besuch von Konzerten und Musiktheaterveranstaltungen

Voraussetzungen

- Freude an der Musikpraxis
- Bereitschaft zum Erlernen eines Instrumentes und zum Gebrauch der eigenen Stimme
- Bereitschaft zur Erarbeitung theoretischer Kenntnisse

Leistungsbeurteilungen

- aktive Beteiligung in allen Bereichen
- schriftliche Leistungskontrollen
- Präsentationen, Referate, Gruppenleistungen
- sachgemäßer Umgang mit dem Arbeitsmaterial



Französisch

Inhalte

In diesem Kurs erlernen die Schüler/innen, sich in Alltagssituationen mündlich und schriftlich auf Französisch zu verständigen. Zudem lernen sie die Kultur und die Lebensgewohnheiten französischsprachiger Länder kennen.

Arbeitsweisen

- Dialoge und Rollenspiele zu Alltagssituationen
- Beschäftigung mit französischen Texten, Lektüren, Comics, Filmen und Liedern
- Auseinandersetzung mit der französischen Küche und Kultur
- Besuch des Centre Culturel Français in Kiel
- Besondere Vorhaben/Projekte (z.B. Lesewettbewerb)

Voraussetzungen

- Freude an einer neuen Fremdsprache und der französischen Kultur
- Bereitschaft zum Erlernen der französischen Sprache

Leistungsbeurteilungen

- schriftliche Leistungsüberprüfungen/Vokabeltests
- aktive Mitarbeit
- Mappenführung, Referate, Präsentationen



Texte und Medien

Inhalte

Der Kurs vermittelt Kenntnisse über unterschiedliche Medien (Zeitung, Internet, Film,...) und fördert eine begründete Meinungsbildung. Merkmale und Besonderheiten von Medien werden an Beispielen interessanter Themenfelder untersucht.

Arbeitsweisen

- Lektürearbeit (Auseinandersetzung mit literarischen Texten und Sachtexten)
- Untersuchung von Medien
- Gestaltung von Zeitschriften, Erstellung von Kurzfilmen und Hörspielen
- Auseinandersetzung mit Texten und Büchern
- Meinungsfindung zu aktuellen Themen
- Textproduktionen

Voraussetzungen

- Bereitschaft zur intensiven Auseinandersetzung mit unterschiedlichen (auch umfangreichen) Texten
- Interesse an Medien, Sprache und Gesellschaft
- Bereitschaft zum Schreiben, Gestalten und Diskutieren
- Freude am Recherchieren

Leistungsbeurteilungen

- schriftliche Arbeiten
- Präsentationen und Referate
- Themenhefte



Natur- wissenschaften I

Inhalte

In diesem Kurs werden unterschiedliche naturwissenschaftliche Arbeitsweisen erlernt, die an bestimmte Themen gebunden sind. Diese Themen vertiefen Inhalte aus dem regulären Fachunterricht, sie behandeln aber auch ganz neue Bereiche auf den Fachdisziplinen Biologie und Chemie. Ein biologischer Schwerpunkt ist z.B. „Das Ökosystem Meer“, ein Thema aus dem Fachbereich Chemie ist „Der Weg vom Rohstoff zum Produkt“.

Arbeitsweisen

- Training grundlegender naturwissenschaftlicher Arbeitsweisen
- Erweiterung des Fachwortschatzes Naturwissenschaften
- je nach Jahrgangsstufe und fachlichem Schwerpunkt: außerschulische Lernorte, projektartige Vorhaben und Teilnahme an Wettbewerben

Voraussetzungen

- Interesse an naturwissenschaftlichen Zusammenhängen
- Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit beim theoretischen Erarbeiten fachlicher Inhalte und in praktischen Phasen

Leistungsbeurteilungen

- schriftliche Leistungskontrollen
- aktive Mitarbeit in allen Bereichen des Kurses
- sachgemäßer Umgang mit Arbeits- und Labormaterial und angemessene Ergebnisdokumentation
- Präsentationen, Referate, Gruppenleistungen



FAQs

1 Was ist Wahlpflichtunterricht?

Wahlpflichtunterricht (WPU) ist Unterricht in den Fächern, die ab Jahrgang 7 und ergänzend ab Jahrgang 9 aus einem bestimmten Angebot der Schule zum Pflichtunterricht bis zur zehnten Klasse dazu gewählt werden. Er gehört wie der Pflichtunterricht zum regulären Unterricht.

2 Wie viele Stunden WPU?

Ab Jahrgangsstufe 7 muss ein vierstündiges Wahlpflichtfach gewählt werden. Ab Jahrgangsstufe 9 wird zur Erweiterung der Schwerpunktbildung ein weiteres zweistündiges Wahlpflichtfach gewählt.

3 Besteht ein Anspruch darauf, dass die Schule eine bestimmte Fremdsprache vorhält oder ein bestimmtes anderes Angebot macht?

Nein, weder Schülerinnen und Schüler noch die Eltern können die Einrichtung einer bestimmten Fremdsprache oder eines bestimmten Wahlpflichtangebotes einfordern. Das Angebot einer zweiten Fremdsprache ist jedoch verbindlich.

4 Muss die 2. Fremdsprache gewählt werden, um den Mittleren Schulabschluss zu erlangen?

Nein, gemäß Prüfungsordnung ist die 2. Fremdsprache keine Voraussetzung für den Erwerb des MSA.

5 Muss die 2. Fremdsprache gewählt werden, um in die Oberstufe zu gelangen?

Nein, weder für die Versetzung in die Oberstufe noch für die Erlangung der Berechtigung zum Übergang in die Oberstufe ist die 2. Fremdsprache Voraussetzung. Wurde die 2. Fremdsprache in der Sekundarstufe gewählt, kann das Fach in Klasse 11 dreistündig weiter belegt werden. Nach der 11. Klasse kann es abgewählt werden. Wurde die 2. Fremdsprache nicht in der Sekundarstufe begonnen, so muss sie in der Oberstufe durchgängig belegt werden. Dies hat eine Erhöhung der Pflichtstundenzahl zur Folge.

Um ein sprachliches Profil in der Oberstufe zu wählen, ist die 2. Fremdsprache ab Klasse 7 jedoch notwendig.

FAQs

6 Ist an der Gemeinschaftsschule die Versetzung in die Oberstufe ausgeschlossen, wenn das Wahlpflichtfach gewechselt wird?

Ja, bei Wechsel des ab Jahrgangstufe 7 gewählten ersten Wahlpflichtfaches ist die **Versetzung** in die Oberstufe ausgeschlossen. Bei einem entsprechenden Notenbild im MSA kann jedoch trotzdem die Berechtigung für den Besuch der Oberstufe erlangt werden.

7 Unter welchen Bedingungen ist ein Wechsel des Angebots möglich?

Ein Wechsel des gewählten Angebotes ist nur im Ausnahmefall und nur mit Zustimmung der Schulleiterin oder des Schulleiters möglich.

8 Sind die Wahlpflichtfächer wichtig für den Schulabschluss?

Die Leistungen im Wahlpflichtunterricht haben dasselbe Gewicht wie die Leistungen im Pflichtunterricht. Deshalb sind sie für die Schulabschlüsse in Klasse 9 und 10 von großer Bedeutung. Sie gehen in das Abschlusszeugnis ein.

Nachwort

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

es steht euch und Ihnen eine schwierige Entscheidung bevor, denn die Wahl des vierstündigen WPU wird auch die Ausgestaltung der kommenden vier Schuljahre prägen. Schwierig bedeutet aber auch etwas Gutes in diesem Zusammenhang. Die Auswahlmöglichkeiten sind so vielfältig, dass jede und jeder von euch ein passendes Angebot für die eigenen Stärken und Interessen finden kann. Bitte nehmt euch und nehmen Sie sich die Zeit, in Ruhe die Vor- und Nachteile der jeweiligen Wahlentscheidung abzuwägen. Dabei sind aus meiner Sicht neben den eigenen Vorlieben und persönlichen Fähigkeiten auch Aspekte, die die eigene Zukunftsplanung betreffen, zu berücksichtigen. Ihr und Sie können nun einen eigenen Schwerpunkt beim Lernen setzen, der aber auch zum geplanten Abschluss passen sollte. Wichtig ist zudem, den WPU nicht mit einer AG zu verwechseln. Es handelt sich um Kurse, die auch Leistungsbereitschaft und Anstrengung fordern werden.

Die GSP möchte, dass jede Schülerin und jeder Schüler ein für sie und ihn passende Entscheidung trifft. Die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer, die Stufenleitungen und auch die Kurslehrkräfte werden Sie bei Bedarf gerne beraten.

Ich wünsche euch und Ihnen viel Erfolg bei der Wahl!

Timo Hepp
Schulleiter der GSP

Inhalt und Gestaltung: GMS Probstei, März 2018



Willkommen in der Welt der Vielfalt.

Gemeinschaftsschule Probstei | Friedhofsweg 6 | 24217 Schönberg

